

RE:Alexandra 2



Exportiert aus Wikisource am 2. November 2024

2) Alexandra, mit ihrem ursprünglichen hebräischen Namen Salome (Σαλίνα) genannt, im J. 142 v. Chr. geboren, heiratete den jüdischen König und Hohenpriester [Aristobulos I.](#), verschaffte nach dessen Tode 104 seinem Bruder [Alexandros Iannaios](#) den Thron und wurde seine Gemahlin (Jos. Ant. XIII 320). Als dieser im J. 78 starb, hinterliess er ihr den Königsthron (Münzen mit Βασιλις. Αλεξανδ.), während das Hohepriestertum auf ihren Sohn [Hyrcanos](#) überging. Nach der ruhelosen, an inneren und äusseren Kämpfen so reichen Regierung des Alexandros Iannaios wird ihre Herrschaft als eine Zeit des Friedens gepriesen. Freilich

<u>Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft</u>	
fertig	
Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle Korrektur gelesen . Die Schreibweise folgt dem Originaltext.	
{ Alexandra 1	Alexandra 3 }
Gattin des Aristoboulos I, in ihrer Herrschaft 78 v. Chr. ist Frieden	
Band I,1 (1893) S. 1376 (IA)	
Salome Alexandra in der Wikipedia	
GND: 102458965X	
Salome Alexandra in Wikidata	
Bildergalerie im Original	
Register I,1	Alle Register
Linkvorlage für WP * {{RE I,1 1376 Alexandra 2 [[RE:Alexandra 2]]}}	

erreichte sie den inneren Frieden nur durch vollständiges Aufgeben der von Iohannes Hyrkanos inaugurierten Politik, d. h. durch Capitulation vor den Pharisäern, was mit einer Schwächung der Königsgewalt notwendig verbunden war. ‚Sie war dem Namen nach Königin, die Macht aber hatten die Pharisäer‘ (Jos. Ant. XIII 409). Natürlich wurden die von Hyrkanos abgeschafften pharisäischen Satzungen wiedereingeführt. Als aber die Pharisäer anfangen, an den Freunden und Ratgebern des verstorbenen Königs Alexandros Iannaios Rache zu nehmen, da wurde die Königin durch eine Abordnung der gefährdeten Adligen zu einem sie schützenden Amnestieerlass gezwungen. Nach aussen

hin wusste sie durch ihre Fürsorge für das Heer sich Ansehen bei den Nachbarn zu verschaffen. An kriegerischen Ereignissen ist jedoch nur ein erfolgloser Zug ihres jüngeren Sohnes [Aristobulos](#) zu Gunsten des (damals autonomen) [Damaskos](#) zu erwähnen. Von einem Einfall des Tigranes von Armenien, der bereits Ptolemais erobert hatte, wurde Iudaea dadurch verschont, dass er durch den Angriff des Lucullus zur Umkehr gezwungen wurde (69 v. Chr.). Gleich darauf verfiel A. in eine schwere Krankheit, der sie bald erlag, nachdem sie noch den Aufstand des Aristobulos hatte erleben müssen. Sie starb 69 nach 9jähriger Regierung im Alter von 73 Jahren (Jos. Ant. XIII 405ff.; Bell. Iud.

L 5). Vgl. Schürer
Geschichte des jüd. Volkes
I 229ff. Madden Coins
of the Jews (1881) 91ff.

[Wilcken.]

Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an ebook@wikisource.de.